

Fürst-Johann-Ludwig-Schule ist „Digitale Schule“

Große Freude an der FJLS: Am 21.10.2020 wurde unsere Schule zusammen mit 18 weiteren hessischen Schulen in einer Online-Veranstaltung von Staatssekretär Dr. Manuel Lösel als „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem die Auszeichnung „MINT-freundliche“ Schule an 42 hessische Schulen vergeben – auch wieder an die FJLS.

Die Auszeichnung „Digitale Schule“ wird bereits seit dem Jahr 2017 von der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ vergeben. Sie würdigt im Bereich der digitalen Bildung engagierte Schulen und motiviert die Schulleitungen und Lehrkräfte weiter, ihr digitales Profil zu schärfen und sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt einzusetzen. Besonders die Covid-19 Pandemie verdeutlicht, dass die Digitalität eine wichtige Rolle im Bildungssystem spielt.

Um die Auszeichnung zu erhalten, muss eine Schule nachweisen, dass sie Kriterien aus den fünf folgenden Modulen erfüllt:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Dieser Nachweis gelang unserer gleich bei ihrer ersten Bewerbung. Das ist einerseits eine Bestätigung für die bisher geleistete Arbeit und andererseits ein großer Ansporn, auf dem Gebiet der digitalen Bildung weiterzuarbeiten.

Die Auszeichnung wird für drei Jahre vergeben und kann dann wieder neu beantragt werden. Bereits 2012, 2015 und 2018 wurde die Fürst-Johann-Ludwig-Schule als „MINT-freundliche“ Schule ausgezeichnet und freut sich nun, beide Auszeichnungen der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ erreicht zu haben.



Im Bild: Stellvertretender Schulleiter Matthias Roßbach, MINT-Beauftragte Dr. Katja Wies, Fachbereichsleiter Aufgabenfeld III Christian Schlabach (von links nach rechts)